

# Antrag Ergänzungszuweisung - Kirchenkreis Peine

## Außerplanmäßige Belastung (Sachaufwendungen)

Nummer des Antrages (Vergabe durch Kirchenamt)

S \_ \_ /202\_

**Name Antragssteller:** \_\_\_\_\_

**Adresse** (ggf. Ortschaft) \_\_\_\_\_

ggf. Telefon für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Ergänzungszuweisungen sind dazu bestimmt, die Kirchen- und Kapellengemeinden über die Grundzuweisung hinaus in den Stand zu setzen, ihre Aufgaben entsprechend den örtlichen Verhältnissen zu erfüllen. Gemäß der Zuweisungsrichtlinien des Kirchenkreis Peine können für einmalige Sachaufwendungen Ergänzungszuweisungen auf Einzelantrag gewährt werden, wobei das Einzelvorhaben in der Regel mit 50% aus Eigenmitteln finanziert werden muss. Die vom Finanzausschuss gefassten und jederzeit erweiter- und veränderbaren Grundsatzbeschlüsse für Sachausgaben können Ausnahmen zulassen. Kirchengemeinden, die auf Grund besonderer örtlicher Gegebenheiten außergewöhnliche finanzielle Belastungen tragen müssen, können im Rahmen von Ergänzungszuweisungen zusätzliche Mittel beantragen.

### Hiermit wird eine Ergänzungszuweisung beantragt für...

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Einrichtung</b><br>des Pfarrbüros  | Zuweisung: 50 %<br>(Die Bewilligung kann durch die Verwaltung erfolgen bis zu einer Zuweisungshöhe von 3.000,00 €.)   |
| <input type="checkbox"/> <b>Musikinstrumente</b><br>(außer Posaunenchor)   | Zuweisung: 50 %<br>(Die Bewilligung kann durch die Verwaltung erfolgen.)  |
| <input type="checkbox"/> <b>Musikinstrumente</b><br>für den Posaunenchor   | Zuweisung: 1/3 der Kosten (je 1/3 KG, KK; Posaunenwerk)<br>(Die Bewilligung kann durch die Verwaltung erfolgen.)  |
| <input type="checkbox"/> <b>Lautsprechanlage</b><br>in der Kirche  | Zuweisung: 50 %<br>(Die Bewilligung kann durch die Verwaltung erfolgen.)  |
| <input type="checkbox"/> <b>Investition</b><br>Kirchlicher Verbände  | Zuweisung: 50 %<br>(Die Bewilligung kann durch die Verwaltung erfolgen. Der Auszahlungsbetrag für Zuschüsse an kirchliche Verbände für Investitionen ist auf 750 € jährlich je Verband begrenzt.) |
| <input type="checkbox"/> <b>Zusätzliche Mittel</b> für<br>KG`s mit außergewöhnlichen Belastungen und<br>Kirchlicher Verbände | Zuweisung: individuell<br>(Die Bewilligung ist im Finanzausschuss zu beschließen.)  |

**Erläuterung Belastung:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Antrag Ergänzungszuweisung - Kirchenkreis Peine Außerplanmäßige Belastung (Sachaufwendungen)

Nummer des Antrages (Vergabe durch Kirchenamt)

S \_\_ /202\_\_

**Name Antragssteller:** \_\_\_\_\_

- Orgelreparatur** (Restaurierung) Zuweisung: 10% auf die Instrumentenkosten (Die Bewilligung kann durch die Verwaltung erfolgen.)

**A) Bis zu einem Kostenvolumen von 1.999,00 €** sind dem Antrag keine weiteren Unterlagen und Erklärungen beizufügen.

**B) Ab einem Kostenvolumen von 2.000,00 €:**

- Eine positive Stellungnahme durch den **Orgelrevisor** liegt vor:

**Rüdiger Wilhelm**

Jasperallee 52

D-38102 Braunschweig

Tel.: 0531-347281

ruediger.wilhelm@t-online.de

- Ein **Wartungsvertrag** liegt vor. Die Orgel wird regelmäßig gewartet durch

Name, Adresse : \_\_\_\_\_

und ggf. Telefon : \_\_\_\_\_

- Uns ist bekannt, dass das Kirchenamt die **Ablaufpläne** für die rechtlich korrekte Durchführung von Orgelbaumaßnahmen vorhält. Das Kirchenamt wurde um Verwaltungshilfe bei Abwicklung der Maßnahme gebeten.

Zusätzliche Hinweise:

- Die **Rundverfügungen G2/2016** "Orgeln" vom 24.05.16 und **G3/2016** „Beheizung und Lüftung von Kirchen und Kapellen“ vom 26.05.16 sind zu beachten.
- Ein Antrag auf **Einzelzuweisung** auf die Gesamtkosten kann bei der **Landeskirche Hannover** ab einem Volumen von 13.000 € zur Mitfinanzierung gestellt werden (bis zu 30% der Kosten können beantragt werden)
- Ein Antrag auf eine **Ergänzungszuweisung beim Bauausschuss** des Kirchenkreises Peine - für den Teil der Maßnahme der bauliche Belange berührt - kann gestellt werden (Die Richtlinien für die Verteilung von Bauergänzungszuweisungen sind zu beachten.)
- Der Abschluss eines Orgelbauvertrag **bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung** durch das Landeskirchenamt gem. § 66 Abs. I Nr. 12 u. Abs. II KGO.

**Kostenaufstellung von:**

- Kirchenvorstand gem. **Angebot**/sonstiges KV-Beschluss:  (Pflichtangabe)

- Kirchenvorstand gem. **Rechnung** KV-Beschluss:  (Pflichtangabe)

← **Gesamtkosten**

abzgl.  ← **Eigenmittel**

abzgl.  ← **Drittmittel (z.B. Spenden und Zuschüsse)**

=  ← **hiermit beantragte Ergänzungszuweisung**

# Antrag Ergänzungszuweisung - Kirchenkreis Peine

## Außerplanmäßige Belastung (Sachaufwendungen)

Nummer des Antrages (Vergabe durch Kirchenamt)

S \_ \_ /202\_

**Name Antragssteller:** \_\_\_\_\_

*Für christliche Verbände: Die Ergänzungszuweisung soll auf folgendes Konto gezahlt werden:*

**Kreditinstitut:** \_\_\_\_\_

**Kontoinhaber:** \_\_\_\_\_

**IBAN:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Vor- u. Zuname** Antragssteller/in

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift** Antragsteller/in

*Vom Kirchenamt auszufüllen:*

Datum	Gem.-Nr.
Kostenträger	Kostenstelle
Soll	Haben
Nutzungsdauer	Abgabenart
	Festgestellt